



Kooperationsprojekt
Initiative Arbeitsrechtsgeschichte

Jahrestagung

Stunde Null des Arbeitsrechts?

– Zur Arbeitsverfassung nach dem Zweiten Weltkrieg –

am Freitag, 8. Dezember 2023
im Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie
Hansaallee 41, Frankfurt a.M. und digital

Die für die digitale Zuschaltung benötigten Zugangsdaten werden den angemeldeten Teilnehmenden im Vorfeld übermittelt.
Um Anmeldung zur Tagung bis zum 15.11.2023 wird gebeten ([Link zur Anmeldung](#)).

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:10 Uhr **Inhaltliche Einführung**
Thorsten Keiser, Justus-Liebig-Universität Gießen/Hugo Sinzheimer Institut
- 10:30 Uhr **From fascist unionism to democratic unionism**
Irene Stolzi, Università degli studi Firenze
- 11:30 Uhr **Rheinischer Kapitalismus und Arbeitsrecht. Kontinuität und Innovation**
Gerd Bender, Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Korporatismus und Individualismus: der Taft-Hartley Act und der Bruch mit dem normativen Modell des New Deal.**
Thomas C. Kohler, Boston College Law School
- 14:30 Uhr **Schlussdiskussion**
- 15:00 Uhr **Verabschiedung**
Gerd Bender, Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie
Moderation: Thorsten Keiser/Ernesto Klengel, HSI

Im Anschluss besteht Gelegenheit, an einer Vortragsveranstaltung aus Reihe „Interventionsstaat und Soziales Recht“ teilzunehmen:

- 16:00 Uhr **Gleiches Entgelt für Männer und Frauen – Vom wirtschaftspolitischen Grundsatz zum sozialen Grundrecht**
Adam Sagan, Universität Bayreuth
Moderation: Martin Otto, Fernuniversität Hagen/Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie